

Daumer, Georg Friedrich: [fern sei die Ros' und ihre Pracht!] (1837)

- 1 Fern sei die Ros' und ihre Pracht!
- 2 Ein Rosenmündchen ist genug;
- 3 Fern sei der Bund mit Glück und Macht!
- 4 Ein Kosebündchen ist genug.

- 5 Ach schicke mich nach Eden nicht
- 6 Aus deiner Kammer, süßes Kind!
- 7 Ein Räumchen hier, zu sündigen
- 8 Ein trautes Sündchen, ist genug.

- 9 Mir wurde kein erhabner Geist,
- 10 Den großer Dinge Fund beglückt;
- 11 Doch find' ich einer Schenke Thür',
- 12 O dieses Fündchen ist genug.

- 13 Zu ewig ist die Ewigkeit
- 14 Für meine schwache Phantasie;
- 15 An einer warmen Wogebrust
- 16 Ein Wonnestündchen ist genug.

- 17 Aus welchem Grunde bin ich hier?
- 18 Sei's ohne weitern, sei es nur,
- 19 Zu küssen deiner Füße Staub!
- 20 Denn dieses Gründchen ist genug.

(Textopus: [fern sei die Ros' und ihre Pracht!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47493>